

# Wahlaussagen der SPD- Harsewinkel zur Wahl des Stadtrats am 13.09.2020

## Zusammenhalten - Zusammenbleiben

Wir, die SPD Harsewinkel, stehen für ein weltoffenes, friedliches und soziales Zusammenleben in unserer Stadt. Greffen, Harsewinkel und Marienfeld ist unsere Heimat. Hier sind wir zuhause. Wir wollen gemeinsam mit den Menschen, die hier wohnen und arbeiten auch im nächsten Jahrzehnt unser Zusammenleben gestalten.

Gemeinsam mit unserer sehr erfolgreichen Bürgermeisterin Sabine Amsbeck-Dopheide wollen wir folgende Projekte in den Mittelpunkt unserer politischen Arbeit für das nächste Jahrzehnt stellen:

### Sozial verantwortlich handeln

#### **Steuern und Abgaben**

- Die Steuern und Abgaben in Harsewinkel bleiben weiterhin kreis- und landesweit sehr günstig und der Erwerb eines Baugrundstücks bleibt bezahlbar.

#### **Gesundheit und Pflege**

- Wir unterstützen eine gute Gesundheitsversorgung für Alt und Jung. In der Stadt sollen genügend Haus- und Fachärzte aus allen wesentlichen Fachrichtungen praktizieren.
- Die Barrierefreiheit zu und in allen Einrichtungen ist uns wichtig!

#### **Bildung und Betreuung**

- Wir fördern beste Bildung in den Schulen durch eine optimale räumliche und digitale Ausstattung.
- Der Besuch der KITA und des offenen Ganztags wird in ganz Harsewinkel endgültig gebührenfrei!
- Es gibt garantiert ausreichend Betreuungsplätze in der Stadt nach dem Grundsatz „kurze Beine - kurze Wege“.
- Wir wünschen uns flexiblere Möglichkeiten bei der Betreuung nach den individuellen Bedürfnissen der Familien

#### **Wohnen, Arbeiten und Wirtschaft**

- Wir unterstützen die Bereitstellung von bezahlbarem und ausreichendem Wohnraum in allen Ortsteilen durch die Ausweisung von neuen Baugebieten, damit die Menschen sich ihren persönlichen Lebensraum erfüllen können.
- Wir prüfen die Zahlung einer Prämie für eine verdichtete Wohnbebauung in alten, bestehenden Wohngebieten ohne neuen Flächenverbrauch.
- Wir unterstützen die Wohnbaugenossenschaft, die den sozialen Wohnungsbau in den Vordergrund stellt.
- Der Flughafen wird zu einem interkommunalen Gewerbegebiet entwickelt, wo Ökologie und Ökonomie im Einklang stehen.
- Neue gute Jobs in modernen Betrieben werden von uns gefördert.
- Auch in bestehenden Gewerbegebieten soll schonend mit dem Flächenverbrauch umgegangen werden (Parkhäuser statt neue Stellflächen)

# Wahlaussagen der SPD- Harsewinkel zur Wahl des Stadtrats am 13.09.2020

## Gemeinschaft stärken

### **Ehrenamt, Kultur, Sport und Jugend**

- Das Ehrenamt ist ein zentrales und wichtiges Fundament des Zusammenhalts in unserer Stadt. Dies unterstützen wir weiterhin mit städtischen Finanzmitteln. Der Theodor-Suer-Preis wird zu einem städtischen Ehrenamtspreis weiterentwickelt.
- Der ehemalige Gasthof Wilhalm bleibt gastlich und wird zu einem Ort der Begegnung. Die VHS findet dort eine Heimat und unterschiedliche Generationen ein Zuhause. Die Gebäude werden unter Denkmalschutz gestellt.
- Das Hallenbad wird renoviert und zusammen mit dem Freibad zu einer attraktiven Sport- und Freizeitbegegnungsstätte für Veranstaltungen weiterentwickelt. Ein Förderverein unterstützt dieses Anliegen.
- Wir fördern weiterhin Vereine und private Initiativen bei ihren Bemühungen um kulturelle Vielfalt in unserer Stadt.
- In Greffen und Marienfeld werden der Dorfplatz und der Klosterplatz für Veranstaltungen als zentrale Plätze weiterentwickelt. Der Marktplatz in Harsewinkel wird zu einem Ort der Begegnung umgewidmet. Veranstaltungen wie das Weinfest, das Fest der Kulturen und das Frühstück der Evangelischen Kirchengemeinde sind feste Bestandteile des Miteinanders. Davon wünschen wir uns mehr!
- Wir unterstützen Veranstaltungen in allen Ortsteilen und freuen uns auch über die Wiederbelebung des Martinssonntags in Marienfeld.

## Natürliches bewahren

### **Umwelt**

- Harsewinkel wird klimaneutral – Diesem Grundsatz werden wir uns aus Verantwortung für die zukünftigen Generationen verpflichten.
- Wir werden erneuerbare Energien konsequent ausbauen und Photovoltaikanlagen weiter fördern!
- Die Windkraft erhält endlich eine faire Chance vor Ort. Wir streben die Ausweisung von Flächen an, auf denen wir mit Bürgerwindgenossenschaften „unseren“ Strom für alle selber gewinnen.
- Das städtische Klimaschutzkonzept wird konsequent umgesetzt.
- Natur- und Umweltschutz, auch durch Blühstreifen, bekommt wieder einen höheren Stellenwert in unserer Stadt.
- Wir sagen „Ja“ zu einem Stadtbild mit vielen Bäumen und „Nein“ zu hohen Plastikzäunen und reinen Steingärten. Vorrang für mehr Natur auch im privaten Umfeld und auf städtischen Flächen.

## **Wahlaussagen der SPD- Harsewinkel zur Wahl des Stadtrats am 13.09.2020**

### **Bewegt sein**

#### **Verkehr und Infrastruktur**

- Mit freiem WLAN für alle fahren wir digital endlich ohne Funklöcher auf der Überholspur in und durch die ganze Stadt.
- Der Durchfahrtsverkehr mit dem Auto wird aus der Innenstadt herausgehalten, um die Aufenthaltsqualität zu steigern. Der Marktplatz wird für Autos gesperrt und attraktiv gestaltet.
- Die Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung im Zentrum wird zudem geprüft. Radfahrer und Fußgänger haben Vorrang vor dem Auto. Auf Fahrradstraßen sind wir sicher.
- Spielstraßen in reinen Wohngebieten sind unser Standard!
- Der Ausbau, die Sanierung und gut sichtbare Markierungen der Radwege sind uns sehr wichtig.
- Bus und Bahn kommen in kurzem Takt, am besten rund um die Uhr. Innerörtliches Mitfahren lohnt sich, da Fahrscheine innerorts für maximal 1 € zu haben sind.
- Wir gestalten einen attraktiven zentralen Verkehrsknotenpunkt für Bus und Bahn mit Abstellmöglichkeiten für Fahrrad und Auto.
- Sammeltaxis unterstützen einen regelmäßigen Zubringerdienst. Taxens fahren auch wieder nachts, der Nachtbus bringt uns am Wochenende sicher nach Bielefeld und zurück.

### **Schönes genießen**

- Das Moddenbachtal mit dem Schwanenteich als schönes Ausflugsziel für den sonntäglichen Familienausflug wird weiterentwickelt.
- Die Frei- und Hallenbadgastronomie öffnet sich auch für das Parkgelände.
- Die Grünanlagen und Blumenbeete, die Spielplätze sind im gepflegten Zustand.
- Die Wege und Plätze sind ausreichend beleuchtet.
- An „Meeting Points“ zum Wohlfühlen treffen sich junge Leute gern und kommen ins Gespräch.